

Schlüsselübergabe der Geeßtreiwer



Feierlich war es schon, wenn auch nicht ganz so ernst, als sich am Aschermittwoch um 11 Uhr die Geeßtreiwer in Schwarz mit Zylinder in der Neuen Pforte zu einer symbolischen Rechtshandlung versammelten. Die Schlüsselgewalt über Rathaus und Mutterstadter Bürgschaft ging wieder an Bürgermeister Ewald Ledig.

Dieser eröffnete die Feierlichkeit mit

einleitenden Worten an die Narren. Er blickte auf eine bewegte und erfolgreiche Kampagne zurück und freute sich ganz besonders über den fantastischen Umzug bei wunderbarem Wetter.

Nach ein paar Grußworten des Präsidenten Norbert Herold, der sich über die große Begeisterung der Leute bei den einzelnen Veranstaltungen der Geeßtreiwer freute, übergab er die Schlüsselgewalt dem Bürgermeister, womit der sich natürlich nicht zufrieden geben konnte. Auch die Gemeindekasse in Form eines Säckels gehörte wieder in seine Hände. Bereitwillig händigten die Narren das Säckel aus.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Geeßtreiwern für die ordnungsgemäße Übergabe von Schlüssel und Gemeindekasse. Bevor er zu einem Aschermittwochsfrühstück einlud, appellierte er jedoch an die Mutterstadter Vereine, sich beim Umzug im nächsten Jahr zu beteiligen, da die Mutterstadter Fasnacht so mehr Fluidum bekäme. Hier lobte er besonders das Engagement vieler kleiner Vereine, die jedes Jahr mit neuen Ideen beim Umzug mitmachen würden.

Zu guter Letzt bedankte sich der erste Vorstand Heribert Magin für die gute Zusammenarbeit und gab Anregungen für die nächste Kampagne, wie zum Beispiel ein Becherpfand bei der Straßenfasnacht zu erheben. Die nächste Kampagne gehe schon bald in Vorbereitung.

(Amtsblattbericht vom 04.03.2004)